

Philosophische Schriften

Band 72

Das ewige Nun

**Ein Paradoxon
in der Philosophie des Proklos**

Von

Veronika Maria Roth

342 S. 2008. € 78,-

ISBN 978-3-428-12273-8

Anstoß der Untersuchung ist der in der Mystik des Abendlandes wiederkehrende Topos der *Präsenz des Ewigen im Nun*. Dieser findet sich beispielsweise in den Schriften Meister Eckharts und gründet als mystische Denkfigur auf intersubjektiv nicht nachvollziehbarer Erfahrung, was ihn zusammen mit seiner paradoxalen Struktur zum philosophischen Skandalon macht.

Veronika Roth geht am philosophischen System des Proklos der Frage nach, ob das Paradox des Ewigen Nun dem heutigen Denken vermittelbar ist. Hierzu untersucht sie sein Denken vor der Folie des logischen Positivismus. Die Autorin präpariert heraus, welche Fragestellungen und Hypothesen es sind, die das philosophische System des Proklos in Paradoxien münden lassen. Sie zeigt, daß das Paradox des Ewigen Nun neben dem *Paradox des Raumes* und dem *der Selbstprädikation* eines von drei Paradoxien ist, welche seinem philosophischen System inhärent sind. Roth weist nach, wie sichergestellt ist, daß es an diesen Paradoxien

nicht zerbricht. Der systematische Ertrag der Untersuchung liegt insbesondere im Aufweis der paradigmatischen Besonderheit der Philosophie des Proklos, welcher durch den Brückenschlag zur Philosophie des 20. Jahrhunderts gelingt. Die Publikation erweist sich zudem als Fundgrube für alle, die sich der proklischen Philosophie nähern wollen.

Inhaltsübersicht

A. Einführung	13
Was ist in der Zeit? — Eckharts präsentische Eschatologie — Der Begriff einer zeitlosen Ewigkeit und ihre Verbindung mit dem Nun — Das Paradox — Proklos: der Neuplatonismus als philosophisches System — Vorhaben	
B. Grundprinzipien der Philosophie des Proklos	56
Kurzer Aufriß seines philosophischen Systems — Philosophische Fragestellungen: Prädikatenlogik <i>versus</i> Platonismus — Der neuplatonische <i>aitia</i> -Begriff — Das Eine — Der intelligible Kosmos	
C. Die Ideen	150
Der Intellekt als Ort der Ideen — Analogie zwischen dem überseienden Einem und den Ideen — Die Transzendenz der Ideen I — Das Segeltuchdilemma — Das Argument vom dritten Menschen — Selbstprädikation der Ideen? — Das Verhältnis zwischen Instanz und Idee — Die Transzendenz der Ideen II: jenseits von Raum und Zeit	
D. Die Paradoxa des Raumes, der Zeit und der Selbstprädikation	268
Der Grund dieser Paradoxa — Integretation in Proklos' Philosophie — Parallele zu Meister Eckhart — Das ewige Nun	
E. Die Ewigkeit in der Philosophie des Proklos	292
Die Stellung der Ewigkeit im intelligiblen Kosmos — Das philosophische Paradox des ewigen Nun	
F. Das Ewige und das Nun	312
Resümee der bisherigen Ergebnisse — Das religiöse Paradox des ewigen Nun — Die Erfahrbarkeit des Ewigen	
G. Nachtrag: Der Weg zum glückseligen Leben	322
Literaturverzeichnis, Quellenausgaben	325
Sonstige verwendete Übersetzungen und Kommentare	327
Andere Literatur, Sachverzeichnis	329

Bestellungen können an jede Buchhandlung gerichtet werden oder direkt an den Verlag.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>